Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Ericheint wöchentlich breimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachm. 3 Uhr. Begugspreis wird monatlich jeitgeigti. Bestellungen nehmen alle Bostanstaten und bie Briefträger, die Zettungsboten und die Geschäftissielle Torgaueriti. 3, entgegen. In Källen höhrerr Gewalt, Streik, Betriebs-förung ulw. ertlicht jeber Unipruch auf Be-jerung bezw. Allickzachlung bes Bezugspreises.

Fernipred-Unichluß Dr. 224.

Amtliches Publikations-Organ



für Amts- und Gemeinde Behörden Die Angeigengebühr beträgt für ben 1 Milli-meter hoben Raum 5 Golbpfennig, für außer-halb Wohnende 7 Golbpfg., für Angeigen im amtlichen Zeil 10 Golbpfg., im Neklameteil 30 Golbpfg. einight. Amfagigener. Schwieriger und tabellarischer San mit Aufschlag. Angeigen. Annahme bis Dienstag Vonnerstag und Sonnaben bormittags 8 Uhr. Angeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr .- Abreffe: Zeitung Unnaburgbeghalle.

Mr. 142

Donnerstag, den 28. November 1929.

32. Jahra.

WiederzusammentrittdesReichstages

Auftakt im Reichsparlament.

skänden lich beschäftigen wollten, fein Gebör. Sie fanden diese Gebör auch nich, aber bennoch laten ile getren ühre Pilicht. Teutich verülch verülch erwicken der eine der eine Pilicht. Teutich verülch verül

Gigungebericht.

(102. Sigung.)

CB. Berlin, 27. Nobember.

Bei Erbsimung des Reichstages teilt Präsibem Löbe mit, daß noch zahreide Beilebstelegramme zum Tede des Reichsausgeministers Dr. Erteseman eingeangen fünd.
Es liegt eine größere Anzahl von Anträgen auf Genehmi-

Anskeblung von Annberbeitern
vor. Berbunden damit feine Interpolation der Deutschationalen, welche die dom Aitonamitälier verfügle Spere
Wittel aus der wertindisfetzen Erwerbeslofenslirierse für
den Interpolation in der Vergebeiter der Anderschafterse für
den Han von Annbarbeitereigenseinen rügt.
Ahn von Annbarbeitereigenseinen rügt.
Ahn von Annbarbeitereigenseinen rügt.
Abg. Beherns (Dit.) führt aus, die Volge der Ausgadeherre dätte sich derhängnissbolf ausgewirft. Die durch sonition
unflägende Krodgands geweckte Freinbeiterit unf erfrichtung
den Erkeiten Krodgands geweckte Freinbeiterit und der Angeleiten und

Assiell, es ganore no orkan, in sohiningsausschig übervieleil, se dais zu ichaften, dem Sohiningsausschig übervieleil dem Einerausschig geht der Eelegenkurf über die
kunfchdigung dem Bertreben und kreibeinehmern nach der
Einführung des Branntwein no pols.

Den kommunitischen Mutteg auf Eewoberung von Winterbeibilfen au Erwerbslofe, Sozial- und Reintrenture begründet
in längere Rode Abge, Kraft-Tersden (Komm.).

Reichsarbeitsmitüter Wissell sagt über den kommunischen Mutag, seine Ersfühlung vortre, To die 180 Millionen
Mart ersprodern. Die Reglerung demlich sich, zu besten, wo sie von einer Sondersfülle angeleben

von einer Sondersfülle abgeleben

von einer Sondersfülle abgeleben

von einer Sondersfülle abgeleben

von einer Sondersfülle abgeleben

von einer Sondersfülle abgeleben, wie verschafte, der

Mutag abzulehren. Datent einstelle

geoße Unruhe und Larm bei den Kommunischen.

Rechtere dem ihnen erstalten Ordungsfülle. Der Antrea wird aegen die Kommunischen abgeleben, naddem noch der Moge
Das Sonds dertagt sich dann auf Lonnerstag. Am Freitag wird bie erste Lesiug des durch das Bolfsbegehren ber
langten Gelebentwurfes stattsfinden.

Rleine Beitung für eilige Lefer

obleot auf, no oli szelphagien dalem folia.

* Tie Skittifhafishartie beautragte jofottige Kuiföfinig des Breußifden Kandlages, da jeine jeske Jufammenjesung nicht mehr dem Bellien der Estoffer entpreche.

* Die fanabliche Regierung leibute es ab, borläufig die beutich-tuilighen Sauern ins Land zu lassen.

* Japan hat eine Bermittlungsattion im chinefisch-ruffischen Konflitt eingeleitet.

Eröffnung des Preußischen Landtages.

Bigepräfident Dr. Borich legt fein Amt nieber.

zauchischen Kreis wegen ber bei Brandschäben der Untertign eine Millschiffen vom 3. Januar 1798" aufgebi, genommen. Darauf wurde die Aussprache über den

Goslarer Schulfall,

Die in der letten Bolfityun des Andtages am 24. Ottober unterbrochen worden von, fortgefebt.

Bei der erneuten Befprechung der Angelegenheit ereignete ich ein Awischenfall, indem der Antonalosialist da at eine Appietung in die internationalosialist da at eine Appietung in die internationalosialist da at eine Appietung in die internationalosialist da at eine Papietung in die internationalosialist da at eine Papietung in die internationalosialist da at eine Papietung in die Regierungsbertreter von Internationalosialist die Regierungsbertreter best dam der internationalosialist die Regierungsbertreter das dams bertiebent. Die vorliegenden Antrage wurden dem Unterrichtsansschuß über-wielen.

wiesen. Bei ber erst Beratung bes Städtebangesebes machte Bohlsahrtsminister Sirtsiefer aussübrliche Angaben über die geplanten Magnahmen. Darauf vertagte sich das haus.

Bufunft des Gtädtebaues.

Preufifcher Landtag. (106. Gipung.) tt. Berlin, 27. November.

Senn vor den Pilicen der Leine schiegen muße.
Dietauf wurde die Veraum, des
Tählebengeiges
Tählebengeiges
Potigeisel. Ba. Sölhenbürger (In.) begrüßt das Geleh zur
Jusammenfassung der Gelein Geses und Serordnungen und
zur Moderniserung unseres Sildviedmes im Jusersse der Geindungen und
zur Moderniserung unseres Sildviedmes im Jusersse der Geindungen und
zur Solden.
Abg. Den der Gelein des gestellt des Geses und des
unseres Losten.
Abg. Benam (D. Lyd.) bekandelt die Entsschädigungstrage der Entspungen und der der der der eines
Abg. Benam (D. Lyd.) bekandelt die Entsschädigungstrage der Entspungen meint, das Tädebeauseies mitse bearistst werden. Es handelt sie m eine Frage der Gestundung
Schanzen Sosses, des sie der im Gestellt aus der Gestundung
des anzen Sosses, des siedet sie nicht als Einzeis in die
Zelbivervoltung der Täde zu betrachten.
Abg. Mente (Willfichalispartei) ist im Gegenlag zum Borredner der Allich, das Tädetenungeie sie nichts weiter als
der Versich, die secknapelispartei der dies weiter als
er Versich, die secknapelispartei der dies veiter als
er Versich, die secknapelispartei der dies veiter als
er Versich, die secknapelispartei der dies veiter als
er Versich, die secknapelispartei die der Gegentimen volletzungen einschaftlich. And dem Geles soll einer der einschapelich.
Abg. dem Geles solle der Gesentimmer die, Zulich und den Zeich zum
Eigentungserweit ababt deten.

Abg. Ponife (2). Konden der der Gesentimuri ab, da
Eigentungen der Answellung in der Versicht aus einer gestichen
Lerwisen.

Die Borloge wurde an den Zondernussschaftlich aus Gesentimuri ab, da
Lerwisen.

Die Borloge wurde an den Zondernussschaftlich aus Gesentimuri ab, da
Lerwisen.

Die Borloge wurde an den Zondernussschaftlich aus
Eigerensen ab. Angenommen wurde ein Antrag des Auflichen
Merensen der Mittag des Auflichen
Merensen der Mittag des Auflichen
Merensen der Versichtung der Versichtung der die Gestung
hosselichtigen aus einer die Versichte der Gestunder aus
Eigerenfen ab. Angenommen wurde ein Antrag des Auflichen
h

Tagung des Auswärtigen Ausschuffes.

Erftes Anftreten bes neuen Außenminsters.
Der neue Reichsalgenminster Dr. Eurtins ist nun vor dem Außendigenminiter Dr. Eurtins ist nun vor dem Außendirigen Ausschuß des Reichstages zum erst ein na 1 bervorgetreten. Er erstatte einen ausführlichen Bericht über die Ba a ger Auguste einen ausführlichen Bericht über die Ba a ger Auguste der einen Ausführlichen Bericht über die Beinschaften Bereng und die Zohnfelden Berlegungen des Außenministers schof fich in dem Bedatte, die durch den beutischardioneln Wegerbnieten Erfage Ausgeber der Erften Bestart eingeleitet wurde. Der Volenvertrag wird erft in der nächsten Stung zur Erörterung gestellt verben.

Was wird die Agrarzollvorlage bringen?



weiter wirtsam ju unterstützen und babet ju prüfen, ob nicht zu biesem Zwed bie schwebenden. Bollftredungsverjabren eingestellt werden konnten.
Das gaus vertagte sich auf Donnerstag.

Gofortige Landtagsauflöfung gefordert.

Gin Antrag ber Birtschaftspartei hat im Prenkischen Le Fraction ber Wirtschaftspartei hat im Prenkischen Landing solgenden Urantrag eingebracht: Am Ergebins der Kommunalwahlen im Prenken dat erwiesen, daß die Al-ciammenselung des Prenkischen von danges dem Allien der Vählterschaft im Prenken nicht mehr entspricht. Wir bean-tragen daher, der Landing molle beschiehen: den Prenkischen Landing mit sofortiger Wirtung aufzulösen.

Bürttemberg zur Reichsreform.

Erflärungen bes Staatsprässbenten. 301 einer Unterredung außerte fich Staatsprässbent Bolz au ben letzten Beschüffer ber Enderfonserun und erstarte u. a., er halte es sir unmöglich, daß ber bisherige Zustanberichen beschen fonne, wetel sont die

besteben bleiben fonne, weil sonst die Bernatissen Gelande won allen vernreilte Zentralissenung in der Perif nicht ausgehalten sei. Das Neich habe das Bestreben, auf dem Wege über die Alianusceform und die Kernatium gebe auch der Neichtland gebe auch der Verleichtlich werden der Angeleich ist die Verleichtlich und der die Verleichtlich und der die Verleichtlich der Verleichtlich der Verleichtlich der Verleichtlich und der Verleichtliche

Preußisch-thüringische Berwalfungsgemeinschaften.

Gine neue Reichsbehörde?

Ein Borichlag ber Deutschen Boltspartei. Die Reichstagsfrattion ber Deutschen Boltslage des Reichstages und dem hugenbergichen "Freiheitsgelet beschäftigte. Berner nachm fie ein Rejent des Abgeordneten Dr. Hoff über Finanzfragen und Finanzfelorn
entaggen. Sierzu liegt dem ganschaftsausschuft des Reichstages ein Antrag der Bolkspartei vor, der die Einfehung
eines Spardiftators jerdert. Er zielt darauf ab,
ben Reichstpartommiffar zu einer selbständigen,
nur dem Geleb unterworfenen Obersien Reichsbegörde zu
machen.

Der Arbeitsmartt im Reich.

4000 Bauern durfen ausreifen.

Erlaubnis ber Comjetreaierung Rach einem Bericht ber beutschem Botischt in Wos-tan hat der Stellvertretende Angensommissar Litvinow bem beutschem Botischter mitgreitlt, daß der Rat der Botissommissar beschosen den de Ausertseraudnis für die noch bei Wostan befindlichen deutschen Klicht-tinge an ochen

für die noch bei Wostan befindlichen deutschen Flücktlinge an geben.
Die Sodietregierung hat also die bereits vor einem Wonat erteitte und vor einer Woche den den nichten Abedreden grute gegegene Aussteileerlaubnis dieder in Kraft gefekt. Nach weiterer Mitteitung des Stelfwerteinden Außenfommisstaat den fich noch 3000 die 4000 Kolonisten vor Wostan, während die Hirtgen gurücktransportiert worden sind. Die deutsche Regierung ist dereit, die 3000 die 4000 Kolonisten soponischen der kanderen eine 3000 sind inzwicken zugungsweise in ihre Seinat zurücktransportiert worden, wor ist einen Besse neheren eine 3000 sind inzwischen zwangsweise in ihre Seinat zurücktransportiert worden, wor ist einen Besse neher haben. Darauf dat die deutsche Kolschaft, ist wolf ein der Kraftung der Säuser und sitt die Bessellung den Saatgut in Sibirten Sorge tragen.

Uebernahme der Auswanderer an der

lettischen Grenze.
Nach den letzten Meldungen aus Mosfau ist der erfte Jug mit deutschssiehen Unswardberen bereits von Wossan abgegangen. Ein Zanickläsig des Lettischen Koten Arcuges ist zur Grenze Geordert worden, um die Anskandberer mit Lebensmitteln und Aleidungsstüden zu versorgen.

Chinefischer Friedensvorschlag.

Chinesischer Friedensvorschlag.
Eine Ertlärung ber Nationalregierung. Die dimessighe Nationalregierung fin durch Lemistlung der deutschen Bosstagt im Wessell der Verglerung von dernitigten Bosstagt im Wussell der Verglerung von der se Verglerung der Sowjetunion eine Erstätigte fin eine Beitegung der Abarah sin, daß Sowjetung von der Erstätigte für eine Verglerung von der fieder der Verglerung der Verglerung

partetingen Stelle zu miterbreiten.
Dem Kernehmen nach hat die 10 pan 11 fch. Regierung duch ibren Wolfdelten des Begierung an i fch. Regierung duch ibren Wolfdelten des Regierung der Govietunion wilfen Lafien, Japan boffe, bah Swietrungland feine weiteren Edritte gagen China unternehmen werbe. Die japanische Regierung werbe bortäufig ihre Reutralität bewahren.

Zapanische Bermittlung inder Mandschurei

Supunique vermittung inder Itandiquele Gieriebete Agge der chinesischen Streitfräste. Giner ietegraphischen Meddung aus Tstiftrat giolge hat der japanische Generalsonful in Mandichuli, Tanata, vermittelnd eingegriffen und dei Mandichuli klegenden chinesischen Exappen überredet, die Wassen niederen Ausweniehen, da durch die Um gehung sin an över der sonieistischen Studderieben au vermeichen, da durch die Um gehung sin an över der sonieistischen Streitste der Es in esten der Kindigung das geberte gehung das der Vermittel der Vermittel der Vermittelen der der Vermittelen Vermittelen der der Vermittelen der der Vermittelen der der Vermittelen Vermittelen der Vermittelen Studies der Vermittelen Studies der Vermittelen Studies der Vermittelen Studies der Vermittelen Vermittelen der Vermittelen vermittelen der Vermittelen der

Der Spionage beschuldigt.

Das Attentat in der Petersfirche.

Japan gur Seeabrüffungstonfereng.

Berliner Broduftenborfe.

Getreibe und Olfaaten per 1000 Rilogramm, fouft per

| 100 stitufftunin in Steingemail. | | | | | |
|----------------------------------|---|-----------|-----------------|-----------|-----------|
| | 27 11. | 26, 11, | | 1 27, 11, | 26. 11. |
| Beig., mart | 242-243 | 245-246 | Weigtt f. Bin. | 10.3 11.2 | 10.5-11.2 |
| pommerich. | _ | | Rogell, f. Bin. | 9,5 10.2 | 9,4 10.1 |
| Rogg., märt. | 177-179 | 179-181 | Raps | | |
| Braugerfte | 187-203 | 187-203 | Leinfaat | - | _ |
| Futtergerite | 167-177 | 167-177 | BittErbfen | 30,0-38,0 | 30,0-88,0 |
| Wintergerfte | _ | | ! Speifeerbf. | 24,0-28,0 | 24,0-28.0 |
| Sommergerfte | | | Guttererbien | 21.0-22.0 | 21,0-22.0 |
| Safer., mart. | 157-166 | 158-167 | Peluschten | 20,5-22,0 | 20,5-22,0 |
| pommerich. | - | - | Ucterbohnen | 19,0-21,0 | 19,0-21,0 |
| weftpreuß | S - 1 | | Widen | 28,0-26,0 | 28,0-26,0 |
| Beizenmehl | 100000000000000000000000000000000000000 | | Lupin., blaue | 18,5-14,5 | 18,5-14,5 |
| p. 100 kg fr. | 25000 | | Lupin., gelbe | 16,5-17,2 | 16,5-17,2 |
| Bri br. infl. | | | Serabella | - | - |
| Gad (feinft. | | | Rapeluchen | 18,5-19.0 | |
| Mrt ü Not. | 29.0-84,7 | 29.0-34.7 | Leintuchen | 23,6-23,8 | |
| Roggenmehl | | | Trodenichtl. | 9,0 - 9.4 | 9,0 - 9.4 |
| p. 100 kg fr. | | | Sona-Schret | 13.8-18.9 | 18,8-18,9 |
| Berlin br. | | | Torfml. 30/70 | | - |
| infl. Sac | 25,0-27,7 | 25,0-27,7 | Rartoffelild. | 15,4-16,0 | 15,4-16,0 |
| | | | | | |

Amtlicher Teil.

Befanntmachung

über das Ergebnis der Bahl der Gemeindevertretung.

ilder das Etgebnis der Wahl der wemeinvevertreiung.
Nach dem felgeliellten Ergebnis der am 17. November
1929 stattgefundenen Neumahl der Gemeindevertreitung sind
insgesamt 2033 gillige Stimmen abgegeben worden. Es
entsallen hiervon auf
a) den Wahlvorschlag 1 Sozialbemotrat Partei Deutschladds 267 Stimmen = 2 Site
b) den Wahlvorschlag 3 Kommunistisch Partei (Grube/Echsen) 916 " = 7 "
c) den Wahlvorschlag 24 Niethdorf 672 " = 5 "
d) den Wahlvorschlag 25 Jäger 178 " = 1 Site

zusammen 2033 Stimmen - 15 Sige

aujammen 2033 Sitmmen 15 Site

Gemählt sind hernach:
a) vom Wahlvorichlag 1 Sozialdemotr. Partei Deutschlands
1. Athnolt, Baul, Steingutmaler, Fredehosstraße 20
2. Eich, Erich, Schosser, Sinterstraße 21
3. vom Wahlvorichlag 3 Komm. Partei Coube—Eich sen.)
1. Grude, Kriedrich, Sagerbalter, Wittelstraße 30
2. Eich sen., Anton, Geichästssührer, Hittelstraße 21
3. Globig, Emil, Kassirerr, Alectrichge 14
4. Marthardt, Ostar, Steingutmaler, Aderstraße 25
5. Eich, Will. Steingutmaler, Haerstraße 21
6. Schmidt, Walter, Jimmerer, Almenstraße 21
7. Buchwald, Gertrud, Humpstraße 21
7. Buchwald, Gertrud, Humpstraße 25
7. vom Wahlvoricht, Walter, Himpstraße 25
7. Niethdorf, Wilhelm, Bädermeister, Hoshorferstraße 57
2. Leupold, Max, Landwirt, Wartt 12
3. Kleinforg, Emist, Gossiwit, Wartt 16
5. Schmidt, Ernit, Buchhalter, Martt 8
d) vom Wahlvorichlag 25 Jäger
1. Jäger, Alwin, Lehrer, Baderei 14
Gegen die Gilligteit der Wahlsterechtigte binnen zwei Wochen vom ersten Tage dieser Verlammtmachung an gerechnet, beim Gemeindevorstand Einstruck.

Annaburg, den 28. November 1929.

Unnaburg, ben 28. Rovember 1929. Der Gemeinde-Borfteher. Senge.

Befanntmachung

betreffend die durch das Auseinanderjehungsversahren der Forstiervilutablöjungssache der Annaburger Heide (Areis Torgau) Gil. A. Nr. 233 sp. A begründeten gemeinschaft-lichen Angelegenschieten (vergl. den am 26. Januar 1887 bestätigten Nezes).

Es ist beantragt worden, dem Gemeindevorsteher in Annadurg, Kreis Torgau, dem durch Beschlus des Kultur-antsvorstehers zu Torgau, vom 15. Mai 1928 — Rr. 1737 —, die Bettretung der Gesamtheit der Beseitigten amtsvorstehers au Torgau, vom 15. Mai 1928. – Nr. 1737 – vie Vertretung der Ortamtheit der Vertretunger Ortambet der Vertretunger Vertretunger vor Vertretunger vor Vertretunger vor Vertretunger vor Vertretunger von Z. Horft 1887 (Gef. S. 105) aus Anlaß der Durchführung des Kentengutsversahrens von Schutigs Horft 1897 (Gef. S. 105) aus Anlaß der Durchführung des Kentengutsversahrens von Schutigs Horft 1897 (Gef. S. 105) aus Anlaß der Durchführung der Vertretungen der Vertretung und in der Gemartung Kriedewald gelegenen Parzellen des Kartenblattes 3 in das Kentengutsversahren von Schutigsdorf 1898. S. V. 6 – einzubeziehen Vr. 6 in Größe von 0,3307 ha, identisch mit einem Teil des im § 11 (h. Nr. 37 des oden erwähnten Schutiger von 0,0803 ha, identisch mit einem Teil des im § 12 (h. Nr. 22 des oben erwähnten Separationstrezelles aufgeführten Gradens – littr. do der Arte – Eiwaige Anlprickge gegen diese Befanntmachung sind innerbadd einer Krist von 12 Noche beim Kulturamt in Torgau anzubringen.

Torgau anzubringen

Torgau, ben 21. November 1929.

Rulturamt. Der Borfieher. 3. A.: Schröber.

Lotales und Provinzielles.

Lokales und Provinzielles.

— Um ben Ladenichluß am 24. Dezember. Die solgaldemotratische Reichstagsfrattson hat einen Gesehentwurf eingebracht, wonach offene Bertaufsiellen auch jolche von Konsum- und ühnlichen Bereinen, am 24. Dezember nur in der Zeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags für ben Geschäftsvertehr geöffnet sein duch in. Diese Regelung soll auch situ Bertaufsikellen, in denen teine Arbeitnehmer beschäftligt werben, gelten. Die Regelung soll bereils sür dem die Felhählung. Um 2. Dezember des Jahres sinder wiederum eine Belegählung latt, die sich auf Pfrede, Mauleitere, Maulesel und Sein, Althouseh, Schafe, Schweine, Jiegen, Kantinden, Federrich und auf Bienenliöde zu erstrecken hat. Es zie darauf hingewiesen, daß auf die richtigen Angaben über die vorhandenen Biechbestlände er gehier Merchenlich gedenden und fann Bieb, dessen werden tierstehlich gedandet, auch dann Bieb, dessen werden kirchrechtlich gechnet, auch dann Bieb, dessen werden kirchrechtlich geachnet, auch dann Bieb, dessen Gaaben verfallen" ertlärt werden.

— Die Kroving Sachsen erhält 20 000 Waart für Kinderspessung. Der Landsesverscherungsanstalt Sachsen. Der Konders Betoge werden über 200 000 Mart der Proving Sachsen siehe Wertspessen für die Reichspessen siehen Wart über werden.



Annaburg. Auf das Wohltätigteitsfeit, welches der Frauenverein am Sonntag den 1. Dezember im Waldlichschen veranstaltet, sei nochmals aufmerklam gemacht. Die Berantsaltung beginnt bereits Sonntag nachmittags 1/34 Uhr mit Kasseckafel und Berlofung; lehtere auch für Kinder. Das Abendprogramm, beginnend 1/28 Uhr wird durch Konzert des Mandolinen Alub "Gut Klang", durch Aufführung des relzenden Echgendorff'den Aussipieles: "Die Freite" und anschlieden Tangteinschen ausgefüllt. Hur die Berlofung etwa noch zugedachte Spenden nimmt Frau Rechtsanwalt Wagl die Freitag entgegen. Da der Verein eine Miche und Arbeit gescheut hat, das Fest zu einem recht unterbaltenden zu gestalten, ist demielden ein volles Haus zu wünsigen.

— Jahlung der Invaliden- und Unfallrenten. Die Jahlung der Invaliden- und Unfallrenten für Monat Dezember sindet diesmal bereits am Sonnabend, dem 30. November in der Zeit von 8½ bis 11 Uhr beim Postumt statt.

ant flatt.

gellendorf (Rreis Schweinig). Als hier ein Obstantenbeister damit beschäftstel wor. Selbstädisse nachzupunten und zu sichern, ging plätzlich ein Schuß los und verletze ihn ziemlich ichwer an der linten Hand. Möglicherweise hat er den Berlust einige Kinger zu betlagen.

Dessau, 25. November. In der vergangenen Nacht wurde auf den Glessen volleigener Bahnkofs unter der Ueberfährung der Oreher Rischard Müller aus Oplau lebensgefährlich verletzt ausgesunden. Man glaubte zunächst an einen Selhmorderluch. Bald darnach meldete jedoch der Lackterer Kurt Neinhard der Polize, dog er nach einem Streite seinen Kreund von der Brück hinabgestürzt habe.
Müller liegt im Sterben.

Liebenwerda. (Ein Silberfuchs auf dem Bahnhof entwicken.) Ein Silberfuchs entwick auf dem Bahnhof in Beutersth, aus seinem Käfig. Das Tier war eben aus

Amerika angetommen und war für die Beutersiger Pelgiterfarm bestimmt. Leute haben gelehen, wie der Fuchs sich gunächt der am Bahnhof gelegenen Farm näherte. Er wurde durch einige Junde vertrieben und verschwand im nahen Staatsforft.

Citterwerda, 25. November. Schwer zu Schaben ge-tommen ist abends in der Berliner Straße in Biehla ein bortiger Einwohner. Er wurde von dem Auto eines Elfper-werdere Fabritbestigers zu Boben gerissen und ichwer ver-legt, so dig er nach dem Arantenhause überführt werden muthte

regi, jo oug er nach dem strantendagie wortingt werden mußte.

Unnahitte. Das fünfjährige Kind des Arbeiters Muchen in Grube Heps 3 judie mit einem brennenden Licht im Keller nach einem Ball. Dabei fingen die Kleiber Feuer, und noch devor Hilfe herbeiellen tonnte, sinah das Kind in hellen Fiammen. An den Folgen der schweren Brandwunden state es turze Zeit darauf.

Riese, 26. Avoewber. Die Isiährige Hausangestellte Lena Kluge nahm im Badezimmer ihrer Hertschaft ein Bad. Dabei wurde das Mädhen wahrscheinlich von einem Unwohssein befallen; denn man sand sie nach geraumer Zeit ertrunten in der Wanne.

Selmstedt. (Ein bedauerlicher Ungstücksfall.) Einem lechsiährtgen Mädden wurde hier beim Jusammenwerfen der Fadeln nach einem Kadelzug eine davon ins Gesicht

Raucher!!

geworfen. Die Verletzungen sind berart, daß bas Mäbchen wohl das Augenlicht verlieren wird.

Turnen, Spiel und Sport.
Am tommenden Sonntag fährt die schwarze Elf vom M.E.B. Unnadurg zum Berbandspiel nach Fallenberg. Diese Spiel wird ein eher interellantes Tersfen ein für beide Mannichaften, da es um die Meisterlächft geht. Die schwarze Elf triff in der färtsten Ausstelle und an, drum möge es auch ihr gelingen, einen Sigs nach Saule zu bringen. Die Spieler werden gebeten, pünttlich am Bahnhof zu sein.

Kino:Shau

Richliche Nachrichten. Freitag, den 29. Novbr., abends 8 Uhr: Berfammlung der jungen Mädchen im Jugendheim.

Dank und Nachruf.

Burilchgekehrt vom Grabe unferer lieben Entichlafenen, ber Auszuglerin

Ernstine Däumich

brängt es uns für die erwiesenene Teilnahme beralich Dank zu lagen. Dank vor allem dem the danteiligungsverein, Einigkeit für die Trauermulik und das Tragen zur letzten Aube-lätte; Dank herm Platrere Codiere-Plossig füt eine Deutsche dem Erade, sowie allen denen, die der Berlotsenen das letzte Gelett gaden und ihren Sarg so überreich mit Kränze familäkten. Dir aber, teure Entschlagene rufen wir ein "Auche sanzt!" in die Ewigkeit nach.

3m Ramen aller Sinterbliebenen Berm. Bernftein und Frau

Naundorf, den 27. November

Tretet fort von meinem Grabe, Stört mich nicht in meiner Ruh! Denkt, was ich gelitten habe Gönnt mir nun die ew'ge Ruh!

Bekanntmachung.

An unsere Gas- und Stromabnehmer!

Licht-und Kraftwerte Wittenberg 6. m. b. S.

Konsum-, Produktiv-, Spar- und

Bauverein für Annaburg u. Umg. E. G. m. b. S.

Unjeren werten Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, daß Diemstag, den 3. Dezember und Mittwoch, den 4. Dezember die

Rückvergütung

zur Auszahlung gelangt. Es fommen zur Auszahlung 48847,28 Mit

Frifch eingetroffen per eine Ladung Gips und Rohrgewebe. Wilhelm Kunze.

Empfehle Sonnabend auf dem Wochenmarkt

Blumentohl Beiftohl

- Rottohl Rohlrüben
- Sellerie 3wiebeln
- Saure Gurfen Wilh. Kegel.

Suche gu Ditern einen

Lehrling.

Wilhelm Eräger, Sattlermftr. und Tapeziere Jeffen (Elfter)

Empfehle: Rosentohl Rottohl Beißtohl Wirfingtohl Kohlrüben Mohrrüben Sellerie Menfel Wallnuffe

C. Kanerhoff Friedhofftr. 14

Sonnabend auf bem Wochenmartte.

Frachtbriefe

Iaruff. Mafdinen und Motorenöl Centrifugenöl Wischtran

Fußbodenöl Rüböl für Caternen und Nachtlichte

Gilge Lederol in 1 und 1/2 Literflaschen Leder= 11. Stauferfett Ia Dreifronen:

Bagenfett in 1 uni Dofen sowie lose empfiehlt J. G. Fritzsche.

Für alle Fälle! 1 Fuhre trodene Ofenlängen

frei Saus empfiehlt

Wilhelm Runze. **Eintrittsbloks**

Garderobenblocks Serm. Steinbeiß.

Nestle's Rindermehl

J. G. Fritzsche



Das Weihnachtsfeit naht!

Empfehle als

Schöne Weihnachtsgeschenke

Handarbeiten

Tifchdeden, Läufer, Aleberhandtücher Kiffen, Rüchen-Garnituren Taschen u. f. w.

Warme Unterwäsche Bettwäsche, Schürzen Kleider :: Strümpfe

Kleiderstoffe und Wäschestoffe reichlich am Lager.

Oswin Hofmann

Mitglied des Rabatt - Sparvereins.

Rechnungsformulare

allen Größen fertigt an Serm. Steinbeiß, Budbruderei

Herren-Winterjoppen

Herren- und Burichen-Windjaden herren-hosen in Cord, Bilot und Manchester

herren - Stridiaden und Bullover Unterhosen. Normal-Semden Stridichale in Wolle und Geide Wollene Sportstrümpfe und Herren-Goden

Seb. Schimmeyer

Lenatol erspart das Bugen!

Es halt Meffing, Rupfer, Silber und ander Metalle lange Zeit, & T. jahrelang blank, felbf im Regen. Die Berwendungsmöglichkeit ist so viel

Befonders zu empfehlen zur Erneuerung manichnlich gewodener Vorhangliangen, Möbel. Seiendiumgeköper, Kunife umd Liergengilände Möbelbeichlage, Uhren, Tilde und Küchengeräte, Majchinen und deren Weiflung, Kupfer, Silber, Sijen und anderen Wetalien. J. G. Fritzsche.

TRANSPORTABLE KACHELOFEN OFEN-UND ... TONWARENFABRIK ANNABURG-BEZ HALLE

Bfeifer & Dillers Raffee=Julan-Ellens

(aus Zuckerstoffen), exfeinert das Kaffeegetränk n Baketen zu 18, 35, 45 Pf und 1.45 Mk.,

Karlsbader Kaffee-Gewürz Baket 35 Bf., empfiehlt J. G. Fritzsche.





Handarbeiten

vorgezeichnet und vorgearbeitet, mit Material

Kissen, Kaffemützen, Mitteldecken, Tischdecken, Waschtischgarnituren, Besuchstaschen, Ueberhandtücher, Korbdecken, Wandschoner, Nachttischdecken, Läufer.

Handarbeitsgarne

in grossem Farben-Sortiment

"Glissa"-Perlseide, -Frottéseide, -Häkelseide "Rokoko". Sportwolle für Jacken und Pullovers "Chetland"-Schal- und Jackenwolle "Hygiene"-Spezial-Strumptwolle

Zefirwolle zum Sticken und Häkeln "D M C" Stick- und Häkelgarn

Reißverschlüsse :: Taschenbügel :: Stickrahmen :: Häkelnadeln Sichern Sie sich bitte rechtzeitig das zu Ihrer Weihnachtsarbeit nötige Material. Ich lasse es Ihnen gern zurücklegen.

rvalitäts-Möbel

Wilh. Kunze

Bau- und Möbel-

Tischlerei

Annaburg

aus eigener Werkstatt

Carl Petzold.

Staffee "Hag" coffeinfrei, empfi

Berm. Steinbeiß.

20 21h

Udtuno!

Heute, Don nerstag, abend

Der Borftanb.

Rote Areuz-Aurius

Buppenstuben:

Iapeten

Kür die langen Winterabende

finden Sie bei mir eine Fulle

preiswerter

Handarbeiten

Riffen, Deden, Sandtafchen Reifverfdluß, Ruchen= und Schlafzimmer = Garnituren,

alle Zutaten

in großer Auswahl und sehr preiswert

Carl Quehl

Jekt heißt es jugreifen!

Die herbstlich fühlen Tage werden auch Sie veranlassen, an die Winter = Garderobe zu benten !

Sie finden bei Peschke:

Die beften Qualitäten Die größte Auswahl ju erstaunlich billigen Preifen! Gehr elegante Winter-Mäntel

Sochaparte Geiden- und Wollkleider Fesche Wiener Stridfleider Reizende Stridjaden und Bullower

*************** gerren-Auguge in modern. Berarbeitung finaben-Anzüge an

Herren - Gummi - Mäntel und Windiacken

Trikotagen :: Wollwaren in großer Auswahl

Empfehle mein reich= haltiges Lager in Cigarren

Cigaretten alle Sorten Rauchtabak Kantabak

Franz März, Martt 19.

Schrankpapier, gemuftert, empfiehlt

Werkzeuge aller Art:

Schrot-, Bügel- und Sandfägen, Sobeleifen, Stemmeisen, Feilen, Bohrer, Sensen, Sicheln, Beile, Aexte, Maurerhammer und -Kellen,

Saushaltungs-Geräte: Tischmesser u. Gabeln, Fleisch- u. Reibmaschinen, Bagen und Gewichte, eiserne Defen und Rohre.

Wilhelm Grahl.

Polizeiliche An- und Abmeldescheine Herm. Steinbeiß. ind vorrätig in der Buhdruderei S. Steinbeiß.

Um Gonnabend, den 30. Rovember 1929, feiert ber Manner-Turnverein im goldenen Ring fein

10 jährig. Bestehen

der Schüler- und Schülerinnen-Abteilung

in Gestaltung eines Eltern-Abends Sierzu laben wir samtl. Mitglieber, Eftern, Lehrer sowie Freunde und Gönner des Turnsports freund lichst ein. — Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Palast:

Theater Beginn: 20.30 Uhr

Freitag — Conntag Bieder ein großes Doppelprogramm:

"Das edle Blut!"

Ein Drama in 7 Akten nach der Novelle von Ernst von Wildenbruch.
Diese ist die dittere Lebensgeschichte eines Knaben, der dulbete und schwieg. In allen verkamt und verachtet, besag er den Aut des reinen und vorachtet, besag er den Aut des reinen und wahre hattigen Gesans, vour Freund, Kamerad und Verder- dis zum Tod. Wir erleben es. Heiße, stille Tränen guellen und man schmitt sich nicht seines Schwerzes. — Außerdem ist eines Schwerzes. — Außerdem:

"Der schwarze Engel!"

Das würdige Gegenstlick jur "Weißen Schwester" Eine Tragodie behandelt das Schickjal von Attip Bane (Vilma Bankn) und Hauptmann Ulan Trent (Konald Colmann) in 7 Akten.

Sonntag nachmittag 3 Uhr:

Familien = Borstellung (Das edle Blut.)

Redattion, Drud und Berlag von Berm. Steinbeiß, Unnaburg

Die Einlösung der Rabattsparbücher

erfolgt bom 5. Dezember ab bei der Me Gemeindespartaffe oder bei unferen Mitgliebern.

Rabatt=Spar=Berein Annaburg

Bum Weihnachtsfeft empfehle mein reichhaltiges Lager in empfehle mein reichhaltiges Lager in Spielwaren \$

jeder Urt gu bedeutend herab= gesetten Breifen. Benügen Gie biese gunftige Einfaufsgelegenheit!

Ferner als passendes Geschent: Präsentkistchen Cigarren

Padungen gu 10 und 25 Stud. Richard Grenzig, Sinterstraße 12.

ichtspielhaus

Nene Welt Morgen Freitag u. Conntag 81/2 Uhr Eines ber packenbften Sitten : Filmwerke biefer Saifon.

Ein Mahnruf an alle Mütter der Welt!

Ghüket Eure Töch

(Die Ungefüßten) Der Fall und Absturg einer Mädchenseele.

"Die Präriereiter"

Der Ammerfee im Maleridyll. Gewöhnliche Preise! — Berstärktes Orchrster! Sonntag nachmittag 3 Uhr:

Kindervorstellung: Die Präriereiter.

Der Kaninchenzuchtverein

von Annaburg und Umgegend veranstaltet am **Connabend, den 30. Rovbr.,** in sämtlichen Räumen des Herrn **Soppe,** Neue Welt, sein diesjähriges

Serbst = Vergnügen, verbunden mit Gratis-Bertosung v. Antinden.

Anfang 7 Uhr. Gintritt: Herren 75 Bf. Damen 30 Bf. Tang frei.

der Vorstand. Ergebenft ladet ein

Achtung! Achtung! Wo gehen wir Gonnabend, den 30. Rovbr., hin? Zum luftigen Serbstvergnügen

des Urb.=Radfahrerbund .. Golidarität" Ortsgruppe Col. Raundorf.

Da wird's fidel!

Darum ist alles freundlichst eingelaben.

Der Borftand.

J. G. Fritzsche.



Beilage zu Nr. 142 der Annaburger Zeitung. Donnerstag, 28. November 1929

Um den Young-Plan.

And den Young Dlan.

Das Boltsbeg durch ift, wie der Neichswahfaussicht, was der Lingestellt dut, als angenommen zu betrachten, den 10,02 Prozent der Situmberechtigten sich dafür nurseselvrochen haben. Die parlamentarische Prozedur vor dem Reichstag wird nicht gang reibungslos verlaufen, da der Standbunkt der Reierung, der dem Keichstag wird nicht gang reibungslos verlaufen, da der Standbunkt der Reierung, der dem Keichstag wird nicht gang reibungslos verlaufen, da der Standbunkt der Reierung, der dem Keichstag unterbreitende Geseienmurf siese eine Verzaf fung sänd der ung dar, natürlig dei dem Keichstag unterbreitende Geseienmurf siese eine Verzaf fung sänd der ung dar, natürlig dei der Keichstag und umstritten ist. Der Reichstag kand ich den einmal vor einer ähnlichen Kutischdung, als sig ich der und habete, ob das Bolfsbegehren wegen des Rausertreusers A eine Ungelegendeit des Keichsbaussätz detresse der untgeseicheit des Keichsbaussätz detresse der untgeseicheit des Keichsbaussätz detresse der Entwickstagsunchreit jest kleichsregierung dat sich damals auf den Enabennenfalls ist dann nämlich ein Kotkentigere inch eines Geseichentwurfes aus beziehen, und die Reichstagsmehreit hat diese Krage au beziehet, und die Reichstagsmehreit hat diese Krage au beziehet, und die Reichstagsmehreit hat diese Angen den gestehenden Standten der Wehrheit ich sie von der eine Mehrheit der Weigheit ich sie den der eine Mehrheit der Weigheit ich sie den der eine Mehrheit der Weighentwurfes aussprechen, dann muß die wehrheit der Keichstagsfratlich, als der die Weichstagsfratlich, als der die Munte der Keiglerung siehen war der eine Ausgehreiten aus dem Munte des Bontigenden der Keichstagsfratlich, Krädisch an as — Bortie schoen der Keichstagsfratlich, Krädisch an as der Dinglicken Verläusserichen deutschläusserich zu der keine Sterklagsfratlien, deren Munte des Verläusserichen Schlichen der Kräner der den keiner Gesendalt, werden der Verläusserichten und keine unserigen und der eine ausbrückliche Schlerung des Aus nehm eines Allen

Dabei spielen nämtlich wichtige innenpolitische Aorden spielen nämtlich wichtige innenpolitische Vollen und einerholiche Rolle. Man erinnere lich einen Augenblich daran, daß im Frilisslaft an dem Mugenblich daran, daß im Frilisslaft an dem Mugenblich daran, daß im Frilisslaft an daßerstand der Keicht vollen der Keicht der Vollenfand der Anderschlaft der Angerichen Boltspartei die Pickert der verde Verden er erböd dung in ferde vollen und vorden ihm. Dazu denmen aber die Vorgänge im Einfrechisaussschuß, wo Zentrum und Vadertiche Boltspartei wegen der Albehoung ihrer Anträge für eine Verschäde frig und der die Vollender der Vo

Man darf vielleicht auch an ein Wort erinnern, das darteiofiziös im Berliner Jentrumsorgan standt: Das Jentrum voerde es sich nicht gefallen lassen, eiwa bei der Unnahme des Honnes Mitzubessen dannt von den anderen Parteien der Negierungskoalition — gemeint war die Sozialdemofratie — einen "Austeirt grechsten". Da ja nun der Neichstag zusammentrit, ist es zu erwarten, das sich nenpolitisch recht bebeutsome Debatten entwickeln werden.

Jahlungseinstellung über Jahlungseinstellung.

Das Bantsans War Mütter in Gotso hat sich ge-Journagen geleben, die Schalter zu lastiehen und beim Annis-gericht Gotha die Eröstung des Ergleichsverichterns zu beautragen. Die aufgestellte obsistan zeigt einen überschen der Vertreiber der Balt in Gotse den einen überscheid Die Kilffigleit der Bant ist jedoch ben 387-047 Mart. Die Kilfsigleit der Bant ist jedoch berartig eingering, daß erfeitet worden ist.

gestein kobletet ig.

Anhungseinstellung der Ansteier Bankfirma &. Chirmer.
Nach der Einstellung der Jahlungen durch das Arivolsbankeldöft Fiorino u. Tickel dat auch die Kasserstellungsbericht der Verbachanktiena &. Solitumer iber Indhungen einen Elizungsöftion eingefeltzt, unahdem die vorgen einer Elizungsöftion eingefeltztein Verbandlungen isch gerfchagen daten.

Bahlungseinstellung bes Baufhaufes Mag Gichel u. Co. in Duffelborf.

in Diffelvor,

Tas Bonthaus Mar Z sich el u. Co. in Diffelvori, bas fich feit einiger Zeit in Zablungsschwerigeiten vejand, die bird Vereiffeltung eines Überbrichungsfehreite von besteundsbereiffeltung eines Überbrichungsfehreite von besteundsbere Zeite zumächt befeitigt schienen, ist num durch die unglünftige Vorfenlage und Verluste der der Verlüschgan zur Zahlungseinschungen gestwungen worden. Tet eitsveife dangen den der Verlüsche der Verlüsche dasset und der die Stellen der Verlüsche Verlüsche Verlüsche der Verlüsche der Verlüsche der Verlüsche Verlüsche Verlüsche Verlüsche der Verlüsche V

Vermischte Nachrichten.

Juternationale Ariegergedomfeier. Hamburg. Die am Totensonung auf dem Ohledorfer Frieddorf vom Neichsverband beurifder Friegdseigädigter und Kriegshinterbliebener veranftaltete Esfallenengedeutsfeter fand in diesem Jahre unter Teilnahme von Konfularbertrefern der Bereinigten Einaten, Englands, Frankreichs, Belgiens, Polens, Jahand und Offerreichs statt.

Thüringifder Oberregierungsrat verschwunden.

Raubüberfall in einem wefffälifchen Schloß.

Bier Frauen verbrannt.

Baris. Ein verheerendes Eroffeier zerftörte das Splendd-Leine verberendes Eroffeier zerftörte das Pplendd-Leine Splendd-Leine Sp

Lotales und Provinzielles.

noch niebt.

Sangerhausen. Aus einer jest erschienenn Jusammentiellung über bäuerliche Berhälnisse im Areise Sangerhausen
ziebt hervor, daß die Familien in den Obstern nicht nur
viele Jahrunderte bobenständig find, bendern auch die
Banternatiter häusig Jahrbunderte lang vom Bater auf Bauerngitter häufig Indrhunderte lang vom Bater auf dem Sohn übergehen. So fild die Kamille Candrunant in Keldra seit einetinfalb Jahrdunderten auf ihrer Schölle. Die Famille Vereitiss in Ernöberg das ihren Bestig untuterbrochen seit 1718 inne, Beder (Schönfeld) seit 1748, Willesschad, in Steinbrücken seit 1779, Julius und August Beder in Steinbrücken seit 1779, Julius und August Beder in Steinbrücken seit 1779, Julius und August Beder unt beter Schönfelnen Lore der Bertieflichaln der Bertauffweiger Sarz-Kaltwerte wurden 7500 Mart Lohngelder gestopsten. Der Dieb mut mährend ber Foder auf die Lore gesprungen sein, das Gelde entwendet hoben und dann wieder abgestrungen sein.

Clogad. In Alltrang wurde gegen die Gemeindewohl Einfpruch erhoben, weil vor Beendigung der Wahlfandlung die Wahlfandlung die Wahlfandlung wieden maren, jodah etwo 100 Mährer under nonten.

nicht mehr wählen tonnten

Das Rätsel von Wildenwarth

Kriminalroman von Matthias Blant.

"Frau Baronin?"

In der Frage war ein eiwas verlegener Ton der Un-siderheit, des Högerns. Ein falter, abweisender Wisk. "Wein Herr?"

"Wein Herr?"
"Berzeisen Sie, ich glaubte, Frau Baronin von Hending zu erkennen. Aus Ostenbel."
Die Frage galt einer hoben, imponierenden Erscheinung in elegantem, buntlen Grüchenfleib, einer vornehmen Frauengestalt von etwa sechsundbreißig oder achtundbreißig Jahren mit interessinaten, seiselneben Jigen, in denen die größen, graublauen Augen mit den Iangen Mingeren durch die Schärfe und Kätte des Bilds am meisten auffelen.

"Der Name ist mir fremd. Ich war auch nie in Ostende

"Der Name ist mir frend. Ich war auch nie in Oftenbe."
"Sine auffallenbe Alehnlichtelt, gnädige Krou, die die die Täufdung für unmöglich gehalten hätte." "Sie werben ober doran glauben nütsten, weit hern gentschulbigen Sie, wenn Sie dies als Zudriglichtelt empfunden haben sollten."
"Bittel" ind die breiten, etwas vollen Lippen zeigten ein fliichtiges Tächeln, das verlöhnend wirten sollte, dann wandte sie sich, die von dem Fremden irrtümilich als Frau Paronth von Seydling angesprochen wurde, etwas zur Seite einer noch sehr jugendlichen Gestalt von etwa achtzehn Zahren zu.

"Ig. Mamal"
Diese hatte ein ichmales, augles Gesicht, das mit den Lügen der älteren Dame falt gar leine Achnlichkeit auswies. Das Klinn war etwas spils, die Bangen leicht gerötet, die Eippen schwall und von der frischen Klote reiser Sebbecren, die Augen falt schwarz; in auffallendem Kontrolf zu diesen großen, immer wie verwunder bliedenden Augen stämt das dichte, goldblonde Hauen schwerden Augen stämt das die die geber noch einem Engriffinn das biefes guben Back glich sie eher noch einem taum flügeg gewordenen Back glich sie eher noch einem taum flüge gewordenen Backstein, wodel nur der ernste Ausdruck dieses jusgendlichen Gesichtes übertraschen. Unter die heiden gestenfanz Mutter und Todter, alugen

gendlichen Geligties überrachte.
Und die beiden, offenden Mutter und Tochter, gingen auf der Kromenade weiter, an der hochgelegenen Terrasse des großen Badehotels vorbei.

Der Frembe aber hatte vergessen, sein kutzgeschrenes Haus der hatte vergessen, sein kutzgeschrenes Haus der hatte vergessen, sein kutzgeschrenes Haus der hatte vergeschen Erstellt den der hatte vergeschafte und, als mitste er seine Augen dommals prissen und hat überzeugen lassen. Dann schüttelse er langsam den Kopf, murmelte einem Umverständliches vor sich hin, ag ärgeslich hie beiben Schultern hoch und entspernte sich jehr erst nach der entgegengessen Richtung.
Diese Seine war von zwei Kerren an einem der nur.

Sie entschuldigen den Scherz, Herr Direktor!"

"I wo, die werde ich sein, Contel Fällt mir gar nicht ein! Die Bemerkung ist auch nicht is schliem und begreiftlich, denn ich gehöre immerhin schon seit achzehn Sahren zu den ständigen such gilden von Wildenwarth. Alls die belden Damen? Im Wit denen eben der Kammerherr von Ellmenrode gesprochen hat?"

"Ja. der Allen.

"Ja, der ältere mit dem Rußtnadergesicht. Ich kenne auch ihn nicht."

Aun, der Kammerherr ist ein alter Lebemann, den sich anschenen langsam in Bension begibt; Kammerherr ist ebei trgend einem Kleinstaatsilrien, der dem Serrn von Elfmenrode den Titel nur in der Boraussehung verliehen haben soll, daß er mitdestens dreibiertel Jahre in Urlaub sein mitste ——"

nunge — Da unterbrach Conte Castellant diese Ertlärung mit einem Lachen, wobei er die zwei Reihen blendend wessers Kähne seinen Kach den Icht. "Neln — nein! Rach den Annen habe ich gefragt. Der Kammerherr bietet für meine Wischegierde leine Reize."

keine Neige."
"Begreifisch Die Damen sind Mutter und Tochter, mohnen auch hier im Badehotel, wenn ich mich nicht irre, auf Jimmer 24 und 25. Ohne Garantie. Die ältere, aber immer moch begehrenswerte Dame ist eine Frau van den Brucken, eine Witwe, die mit Bortiebe Jalotrauer trägt, da sie genau weiß, im wiesel sie durch diese affinierte Einfacheit der Tollette begehrenswerter erscheint. Aber Gie werden sich, wenn ich mich nicht diese Tochte eine mehr sich, wenn ich mich nicht ihre, mehr sich is Tochter interessieren, Conte?"

ter interesseren, Contey"
"Will ich gar nicht leugnen! Diese Tollfirschenaugen
unter dem Goldblond des Harres sichen etwas Berfüsreris
ises, aber dabei märchenhoft verträumtes, als ichauten sint Staunen zum erstenmale in fremde Welt. Dobei diese
Cachantzeit und Geschmeidigteit des jugendlichen Mädchentörpers. Diese Unverührtsheit! Wie heist sie?"



Nah und Fern

Adh und Fern

Schiffszusammensog im Kalfer-Bilfelm-Kanal. Der
Klensburger Dampfer "Desene" bat im Kalfer-Wilbelm-Kanal den Schiepe und Bergungsdampfer "Jason" ge-rammt, so des seiner eigenfunkt ist. Die Bergung des ge-funktenen Dampfers wurde sosort in Angatif genommen. Die Schiffort im Kanal ift nicht behindert.

Großteuer während des Kenerwehrballes. In dem Antweien des Galitoiris Knopf in Martiredding brach während eines von der Heierwehr veranslatieren Ralles in der Schenne ein Kener aus, das rasch um sich griff und insgesamt der Schenne und mehrere Schuppen und Ställe einäsetze. Sämtliche Gertreibe- und Austervorräte sind mitverbrannt, dagegen tonnten das Lieb und die Land-wirtschaftlichen Geräte gerettet werden. Es liegt Brand-lissung vor.

Gene Fran erschieht einen Eindrecher. In Lammers-

itarb.

Mänbermnvefen in Polen. Arafaner Blätter führen Alagen wegen bes in Holen überhandnehmenben Banditentiums. Schon in einer Entfernung von 20 Atloneren von Arafan bielen aus Angli bor Naubidverfallen in den Banernhäufern die Hauf von der abwechelnb nachts Back. Die Polizie gehe plantos vor, so daß die Räuberbanden die Dörfer terrorifieren könnten.

Bunte Tageschronif

Woosburg (Bapern). Bei einem Antomiglich fanben bier ber Raufmann Seibel aus München und feine Schwieger-netter ben 200, Zas Anto war infolge Schleiderns gegen einer Banun gefahren.

mutre ven 206. Das Anto war infolge Schlenberns gegen einen Baum gefahren. Wien Auf der Nar nahm sich eine ungefähr Zijährige Dame das Leben, indem sie sich auf der Terrasse der Bergstation der Trachsfellbahn über das Eefander schwang und in die Liefe stützte.

bie Tiefe stürzte. Innsberud. In bem bei Landeck gesegenen Ort Brunnen murben 12 Wohngebäube nehft samtlichen Nebengebäuden durch ein Vener zerflört. Ein Kind bird vermißt. Sehr viel Kleinvich sie in den Flammen umgesommen.

Haus= und Landwirtschaftliches. Das Ueberwintern des Gemufes.

Mehr noch als in anderen Jahren wird die hausfrau nuf bebacht fein, die infolge der Dürre fpärlicher als empfehen. Sine richtig angelegte Miete wird zwar immer bieleiben Dienste ium, tommt aber nur für benjenigen in Frage, ber diebessicher eingegänntes Land in der Mähe eines Haufes dat. Die Ausbewahrung im Seder ist im-feines fangies dat. Die Ausbewahrung im Seder ist im-bat, was man gerade braucht, Ausgerbem lieben es viele Hausfranen, alse vorhandenen Vorräte wie in einer



Schaufensterauslage vor sich zu sehen und immer mit einem Blid seitstellen zu können, wie sie sich einrichten missen. Ist der Keller zu warm und zu helt, so verderben die Vorräte durch Austreiben. Gegen das Frissjahr zu ist das ohnehin nicht zu verhindern. Vorser aber hilft man sich durch Albbunteln der zu hellen Fenster und durch ge-legentliche Lüftung.

Die Harzziege.

Die Ziege ist von Hause aus ein Gebirgstier und der gleichzeitige Umstand, daß die Bewohner der Mittel-gebirge vielsach nicht durch Bobthabenheit ausgezeichnet

erhoben. Betbes, die Erhaltung der borhandenen Kor-gige und ihre Sieigerung, ist gelungen. Berkangt wird ein langgefrechter, tiefer Körper, regelmäßige Bein-tiellung, ein seiner Kopf, ein träftig und voll entwickless Enter. Mehfarbene Liere liberwiegen und find bevor-augt, doch legt man und die Farbe bei sonst guter Leiftung



mit Necht leinen übertriebenen Wert. So tommen auch andersfarbige Harzzisigen von ind helterer Bauch, belle Selfähisfriesen, helle Silb mit Ishvarpen Strick an der Vorderfeite Lind ebensonent seiten, wie solche mit den von der Vorderfeite Lind ebensonent seiten, wie solche mit der von der Vorderfeite Lind ebensonent seiten, wie folche mit der von der Andere Vorderfeite Lind vor der Verbaarung längs dem Alle in von der Alle die eine kart aufstrechten. Behaarung längs dem Alle die normal zu erreichen. Die Horzzisie geinet lich gut für Stallbattung, doch sollte man ihr immer Gelegenheit zu einigem Ausstauf gewähren, no das möglich ist, und sehenfals dem Stallbattung, dehn der dehn den Belacktung der Vorderfeit, wie der den der Vorderfeit, der Vorderfeit umstall der Vorderfeit umstallbatten vollen Wohlie schaft, der Vorderfeit umstall der Vorderfeit umstalle von der Wohlie der Vorderfeit umstallbatten der Vorderfeiten der Vorderfei

RAT UND AUTRULFT.

Rt. 384. M. R. in S. Die in den Lehrbüchern au-aegebeinen Pflanzweiten für Obstödiume getten im allgemeiten für bestere Boden. Mut sehr feider, jandigen Boden, die zum Ausbrennen neigen, wählt man die Pflanzweiten enger-do sind Ferende gewödistig erfaunt, werin sie in der be-rifdigen midstischen Obstanzwei in Werder an der Dawel Diffaulkagen ist. Die Verdentund der der die intentionist Obst-

Das Rätsel von Wildenwarth

Kriminalroman von Matthias Blank 1. Fortsetzung Rachdrud verboten

und Begehrensmertheit bewußt."
"Bas ist sie?"
"Eine Schönheit, nebenbei Witwe. Offenbar lebt sie von Kenten, seht gut und mit Geschward. Wie sie Gebt ausglöt, vertät immerhin, daß sie nicht rechnen muß. Alless wer sie in Olisselbert, kennt die Schweiz, den Vielen, die Ister ist mit den Verliere Versätlinissen ehenlo vertraut wie mit benen in Minnhen und Wien, erzöllt schließlich Achtischein aus Dresden, die deer doch vertraut wie mit benen in Minnhen und Wien, erzöllt schließlich Achtischein aus Dresden, die deer doch vertreiten, daß sie der lehr eingeweißle sein muß, und wess noch von Antwerpen und dang auf plandern. Eind die jest gutzebengesellt, Conte?"
Dieser diesertor. Wer war denn Appl: "Ammer noch nich, serr Diesertor. Wer war denn ehnmaß der Herr von den Brucken?"

Bruden?"
"Beiß ich nicht, kimmert mich nicht! Zebensalls wird bieser Tote weder bei der Frau Wanna noch bei dem Fräuselin Tochte als Jindernis im Wege siehen. Wenn Sie allein Tochte albisiden hoben sollien, sie erhoren an mit vie Kosten sitze Absilian dem Mittellen. "Nein — nein, so weit den ich noch nicht. Immerhin padie mich die Gestalt."
"Wertwirdsig! Alle umschwärmen die Frau Manna, um sie schließt sich deim Fünfuhrtee ein Aing von Herren, von

the will man hören, ihr sagt man Komplimente, sie sit die Frau, die man zu besigen wünsight, die es aber weiß und mit allen jo zu spielen werselhelt, die Man sie devorzuget wähnt und doch nichts dobet gewonnen hat. Und Sie allein, am ersten Tage sier in Wildenwerts, mitgodien augenställigden Krou Manna zugunsten der Kleinen, die an den odendligen Beranstaltungen auf ihr Jimmer gefoldt wird und bei den Annsufstense so ungliestlich und verschichter wie ein wertsogenes Vögeschen dern der Krou Manna sitz und nur ja und nein zu antworten weiß.

"Sie hat Augen, die viel versprechen, die doch erten-nen lassen, daß sie mehr träumt und sinnt als spricht; die Kleine sit die Bilite, die erst zur Pracht Heranreist."

"Smi" D'reffer Alten. die erif zur Pragit peranteilt. "Smi" D'reffer Alten. die die die die die die die die die den hageren, langen Hals wie pendelnd hin und her. "Ze-der nach feinem Geschmad. Sie werden del Ihren Abschi-ten keinen gefähltigen Rivalen finden, wenn ich mich nicht irre. Haben Sie dinft noch Wilnische, wenn ich mich nicht irre. "Nein. Außerkem kann bei mir von irgendwelchen Ab-sichten keine Rede sein."

"Das hat schor eine Das hat schon mancher behauptet und sich eine Stunde später in den Stunde tollster Berliebtheit gestürzt. Ihre Begeisterung kam zu impulsiv!"

Die Annerfennung irgend einer Schönheit verpflichtet boch gu nichts. Außerbem bin ich nur zur Aur in Wilbenwarth, ohne trgendwelche Richenabilchen.

"Mein lieber Conte, fragen Sie einmal eine Mutter mit fünf heitratsfähigen Töchtern, die alle fünf täglich auf die Kromenade führt, und Sie werden die gleiche Verschung hören: nur zur Kur!" "Dann könnte ich einen ähnlichen Verdacht auch gegen Sie hegen, herr Direktor. Sie sind auch wohl Junggesellel"

"Aber imprägniert, unverwiistlich und unheitbar. Im Bertrauen gelogt, bei mir ift auch die Kur nur ein Bor-wand; ist dente unter bielem Gelöstlic abgustlieben, istein-bar zufällig und doch vorher beabsichtigt. Heiner wird der

herzog von Westminster erwartet; für morgen ober über-morgen schon. Ich hosse auch eine Kollettion der schon-ken, reinsten kerten zu vertausen, denn der herzog sit ein Sammler. Im letten Jahre hatte ich an den indlichen Für-sten von Pootbickern einen Smaraahlichmuck sit mehr als eine Biertelmillion Mark abgesetz.

eine Viertelmillion Wart abgesett."

Leo Conte Castellant, der bissper mit den großen braunen Nugen den beiden Gestalten gesogt war, hörte etwas zerstreut auf diese letten Worte seines Gegenübers; aber da nun Frai von den Vertelmis Gegenübers; aber da nun Frai von den Vertelmisse Gegenübers; aber da nun Frai von den Vertelmisse und Lasten der Gesten-anlage verschwunden waren, so steigerte sich seine Aufmertsjanteit wieder.

"Berlen? Jahen Sie diese vielleicht schon mitgebracht?" "Fällt mir nicht ein! Ich lass sie est kommen, wenn die Angelegenbeit sicher genug ist. An einem sochert wie Wildemarth gibt es genug tragwirdige Erstlenen, die von Gestässfen leben, die der Staatsamalt unter die Lupe nehmen würde. Die Perlen, die sie für den Perzag bestimmt dabe, bestigen einen Wert von vierhunderttausend Wart. Keine übe Beute sitz einen tolstützen Wonterverwenn ich mich nicht tree."

"Und Sie werden dann Verlen von sledem Wert bler

"Und Sie werden dann Perlen von solchem Wert hier im Hatel ausbewahren? In Ihrem Zimmer? Haben Sie da keine Furcht, daß Sie damit Diebe anlocken könnten?"

"Erstens werben es solche nicht wissen, weitens werbe ich mich ichne hem erbe ich mich ichne hem erbe ich mich ichne hem erbe ich mich ichne ich beschäpten Krimmlassen. Alle wer mag biese neue Erscheinung sein? Sier sehen Sie mich in Berlegenseit, trohdem Sie mich das lebende Auskunftsbuch nannten."

"Dort am Halleneingang. Diese schlanke Gestalt mit bem auffälligen haar in Tizianblond; sie geht in ben Part!" Conte Castellant mußte erst ben Kopf nach ber bezeicheneten Richtung wenden.

(Fortsetzung folgt.)



Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Ericheini wöchentlich breimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachm. 3 Uhr. Bezugspreis wird monatlich leitgelett. Beltellungen nehmen alle Poltanflatten und ble Briefträger, die Zettungsboten und die Gelchälfeille Torgaueritt. 3, entgegen. In Källen böherer Gewalt, Etreik, Betriebs, fürung ulm. ertlicht ieber Unipruch auf Lie-lerung bezw. Kückzahlung bes Bezugspreifes.

Fernipred-Unichluß Dr. 224.

Amtliches Publikations-Organ



für Amts- und Gemeinde Behörden Die Angeigengebilht beträgt für den 1 Milli-meter hoben Kaum 5 Goldpfennig, für außer-halb Wohnende 7 Goldpfg, für Angeigen im antitiden Zeit 10 Goldpfg, im Aeksametei 30 Goldpfg, einight. Umfahrere Schwieriges und todeliarlighte Son int, Auffchige, Ungeigen. Annahme bis Dienstag Donnerstag und Sonnaben domittiges 8 lihr, Angeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr .- Abreffe: Zeitung Unnaburgbezhalle.

Mr. 142

Donnerstag, ben 28. November 1929.

32. Jahrg.

WiederzusammentrittdesReichstages

Auftakt im Reichsvarlament.

eintreten könnte.

26 ging also alles programmößig zu. Die Ebgeröneten britigten sich zumächt beim Wiederschen beitig die Hähren und begrüßten sich in der nächsen haben Sinnde so nientig, daß Prässen kode wiederbot bitten nutze, sich beim Willsomm mehr Mäßigung aufzuerlegen. Sons sinden die Kedner, die auf der Trönne nich vortlegenden Gegenähmen sich essendellen, kein seher. Die fanden die her die finden sich bestädigtigen wollten, fein seher. Die fanden die her die fieden die fi

glanden lich beschäftigen wollten, fein Gebor. Die fanden diese Gebör auch nicht, aber dennoch stein lie getren ihre Pflicht. Tentsch vertilich, deutsch intrische, deutsch auch ihre Pflicht. Tentsch vertilich, deutsch intrische Bestell auch ihre Pflicht. Tentsch vertilich vertiliche, deutsch intrische Bestell auch ihre Bestell deutsch in der gestellt deutsch in der deutsch intrische Bestellt deutsch in der deutsch intrische Bestellt deutsch intrische Bestellt deutsch in der deutsch intrische Bestellt deutsch intrische Bestellt deutsch in der deutsch intrische Bestellt deutsch intrische Bestellt deutsch in der deutsch in der deutsch in der deutsch intrische Bestellt deutsch in der deutsch in deutsch

Sigungebericht.

(102 Sibung.)

(B. Berlin, 27, Robember.
Bei Eröffmung bes Reichstages teilt Prafibent Lobe es mit, daß noch jabireiche Beiterbstelegramme zum Tebe bes Reichsaufgeminiffers Dr. Errefeman eingegangen ind.
Es liegt eine größere Angabt von Antragen auf Genehmis-

ging gir Strafberfolgung von Abheordneten vor, darunter inter anderem auch gegen den Abgeordneten Dr. Higgerichten gegen dem Mögeordneten Dr. Higgerichten Gebbels (Nat.-Zos). Die Antrigs wurden dem Geschäftereibungsausschuft überdiefen.
Das jogedannte Opft um gesey wird ohne Aussprache in erfeite Zelug angenommen. Der Gelehentwurf über dussighe von Auch ihr erfeten Zelug angenommen. Der Gelehentwurf über dussighe von Auch der Stending der alleichen Begelung die Absechaften der Ausgehaltung der geleichen Begelung die bei Begeleitwurf über Juschüffe aus Beichsmitteln sir die Ansiedlung von Landerbeitern vor. Berbunden damit ist eine Interpolation der Deutsche

nannang, wei der erzieft Bereitung bes Geseinenwurse fiber die Wergmannssiedlungen wird die Bottage nach einigen furzen Bemerfungen berfosebener Reducer und dem hinwels des Riecksarbeitsministers Spifelt, es dambele sich darum, für diese Stoling eine felte gefestliche Balis au ichaifen, dem Bobnungsansschutz übernwelch.

wiesen. An de Gelegenkallen geht der Geschenkung über die Entschädigung den Betrieben und Arbeitnehmern nach der Cinführung des Branntwein mond des Genführung des Branntwein mond des Den kommuniftischen Antzag auf Gewährung von Winterdeitlen au Erwerbsides, Soliale und Meinrentmer begründet in angerer Bede Abg, Graf-Dredden (komm.).



Rleine Beitung für eilige Lefer

vieder auf, die dis Weipnachen dauern jouen.
** Tie Wirtschaftsbareit beautragte joiorige Auflösung des Preußischen Landsages, da seine sebige Aufammensepung nicht mehr dem Wilten der Wöhler entspreche.

** Die kanadische Regierung sehnte es ab, vorsäusig die deutschreifischen Bauern ins Land zu lassen.

** Dies kanadische Augustifungsöstig zu dieselischen Wilfelden.

** Diese kanadische Augustifungsöstig zu dieselischen Wilfelden.

* Japan hat eine Bermittlungsattion im dinefifch-ruffifden Ronflift eingeleitet.

Eröffnung des Preußischen Landtages.

Etoffnung des preußfigen Landtages.

Biseväßtenu Dr. Borth fegt fein unieder.
(105. Sibung.)

t. Berlin, 26. Kodember.

Der Kreußische Landtag nahm seine Bollfigungen wieder auf. Brässben Averteil so obedie zumöglich der beite der Zeitrumsähgeordneten Bron B ach ein und teilte dann mit, hab der Mo. Dr. Borth (3 entrum) aus gesundbeitidem Kückfigten sein Amt als Biszvässchen miederelegt dade. Er wider siehen der Biszpässchen im Komen des Sandtages Borte des Danies.

Es wird jodannsannädig ein Antrag des Hanptausschusses angenommen, wondad für den Bau einer Bäglictleitung im Kreif zu zur im Jahre 1303 fraultide Mittel in Sobe von 300 000 Mart als Beibilte gur Bertingung gesellt werden sollen. Die Ausgrande vurde in allen Lesungen und in der Zehlüßschlimmung der Essegneitungt, der "des Keglement für den middlichen erkeit knieterinen. zautenfieden sereis wegen der der Antonghaben der Unterfizielle und der Antongstelle der Antongstelle der Antongstelle der den genommen. Darauf wurde die Aussprache über den

genommen. Darauf wurde die Aussprache über den Gostarce Schulfall, die in der letzten Vollfitzung des Ambtages am 24. Oftober unterbrochen worden war, fortgesch.

Bei der erneiten Befprechung der Angelegenheit ereignete sich ein Zwischenfall, indem der Antionalfostalis da af e eine Appiertugel nach einem Aggierungsvertreter warf. Uhz, Au de (Nact-Soz) griff die Regierungsvertreter varf. Uhz, Au de Vaat-Soz) griff die Regierungsvertreter varf. Uhz, Au de Vaat-Soz) griff die Regierungsvertreter de da die Vaat-Sozia verscheiden. Die der die Vaat-Sozia verscheiden. Die der die Varfende der die Varfende die Varfende der die Varfende der die Varfende di

Bufunft des Gtädtebaues.

Preußischer Landing. (106. Gigung.) tt. Berlin, 27. November.

(106. Zigung.)

11. Verlin, 27. November.

Der Lambtag behandelte gunächt einen Antrag des Geschäftserbrungsaussichulfes, in 22 Fäden die Junionale einem Antrag des Geschäftserbrungsaussichulfes, in 22 Fäden die Junionale zurchiurrung von Ertaberdahren wegen Vergebens aggat das Zemonitrationsberbot und Versiebelteitigungen aufgubeben. Die Antrag auf Aufbehung der Junionale auf gegeben des Auftrag der Versiehen der Antrag der Vergebens der Antrag der Vergebens der Antrag der Vergebens der Vergebenstellen unter Vergebenschaften der Antrag zu ge fil im mit.

Geget den Abgeorbnieten ist dem prensisien Anneuministier wegen der von ihm übernommenen Bebaupung Tragiantung gestellt worden, Minister Erstellist dass fich in Vermen fo start betrunten, das nan ihn durch eine Pannische Stand vor den Missen der Vermitten des State vor den Missen der Vermitten des States vor den Missen der Vermitten der Vermitten des States vor den Missen der Vermitten des States vor der Vermitten der Ver

Tagung des Auswärtigen Ausschuffes.

Erfes Auftreten des neuen Außenminifers.

Er neun Reichsaußenminifer Dr. Eurtins ist nun vor dem Außendsaußenminifer Dr. Eurtins ist nun vor dem Außendsigen Musschuß des Reichstages zum erst ein mat bervongetreten. Er erstatte einen ausführlichen Bericht über die Hag au ger Aug ust 2. den ausführlichen Bericht iber die Hag auf er Aug ust 2. den der Augenstelle der Verlagungen des Außenministers schoffs sich eine Detatte, die durch den der Verlagungen des Außenministers schoffs sich eine Detatte, die der Verlagungen des Außenministers schoffs sich eine Verlagungen Bestatte wurde. Der Kolenvertrag mird erft in der nächsten Stenng zur Erörterung gestellt werden.

Was wird die Agrar: zollvorlage bringen?

Die Reichsregierung beabsichtigt durch eine Reihe von Mahnahmen sür die einzelnen Getreidearten die Stadistiterung der Preise auf einem angemessenen Mivoau zu erreichen.
Se solden deshald sür die Hauptgetreidearten und sür die Erzeugnisse darung der die Hauptgetreidearten und sür die Erzeugnisse darung der die Hauptgetreidearten und sind die Erze Mehrzeichen Erzeigengolds zugügstich einer Schusspanne den 3,75 Wart seinachen werden.

